

Sonnenstrom selbst erzeugen

Photovoltaik lohnt sich – **jetzt!**

Der Bezirksarbeitskreis Umwelt hat sich seit der letzten Bezirkssynode zwei Mal getroffen. Er hat sich dabei darauf konzentriert, etwas Konkretes zu erarbeiten, um den Kirchengemeinden etwas an die Hand zu geben. Damit soll es den Kirchengemeinden erleichtert werden, sich auf den Weg hin zu einer PV-Anlage zu machen, weil alle Infos und Antworten auf Fragen auf einem Blatt stehen.

Welche Dachflächen sind für Photovoltaik-Anlagen geeignet?

Es sind alle Dachflächen zwischen Ost- und Westausrichtung geeignet und wirtschaftlich zu betreiben, sofern nicht eine dauerhafte Beschattung gegeben ist.

Kann eine Photovoltaik-Anlage auch auf einem denkmalgeschützten Dach errichtet werden?

Die Richtlinien sind deutlich zugunsten von Photovoltaik-Anlagen geändert worden. Eine Errichtung einer Anlage in Absprache mit dem Denkmalamt sollte möglich sein.

Wie groß muss eine Photovoltaik-Anlage mindestens sein?

Die Mindestgröße für die Förderung liegt bei 5 kWp, das entspricht ca. 30 qm Dachfläche. Aber grundsätzlich sollte die gesamte Fläche, die möglich ist, belegt werden.

Was kostet eine Photovoltaik-Anlage?

Derzeit kann mit ca. 1.600 – 2.000 € pro kWp gerechnet werden.

Wie groß ist der Zuschuss der Landeskirche?

Der Zuschuss liegt bei 800 € pro kWp. Wird eine separate Planung vorangeschaltet und abgerechnet, so wird diese mit 50 % der Planungskosten, maximal mit 2.500 € bezuschusst.

Wann kann der Zuschuss beantragt werden?

Der Zuschuss wird nach der Installation bei der Landeskirche beantragt.

Wieviel Energie erzeugt eine Photovoltaik-Anlage?

Eine Anlage mit 10 kWp erzeugt bei unverschatteter Südausrichtung ca. 12.000 kWh im Jahr. Bei Ost- oder West-Ausrichtung sind es immer noch ca. 10.000 kWh im Jahr.

Wie wird eine Photovoltaik-Anlage betrieben?

Es gibt zwei Möglichkeiten. Bei einer Volleinspeisung wird der gesamte Strom an den Netzbetreiber verkauft. Bei der Eigenverbrauchsanlage wird der Strom zunächst im Gebäude verbraucht und nur der Überschuss ins Netz gegeben.

Um welche Menge reduziert sich mein Strombezug bei einer Eigenverbrauchsanlage?

Dies hängt vom Gebäude und der Nutzung ab. In der Regel reduziert sich der Stromverbrauch auf Grund der nicht vorhandenen Gleichzeitigkeit von Erzeugung und Verbrauch um maximal 30 %.

Wann lohnt sich die Eigenverbrauchsanlage?

Wenn mindestens 25 % des erzeugten Photovoltaikstroms direkt verbraucht werden, ist die Eigenverbrauchsanlage der Volleinspeisung zu bevorzugen.

Ist ein Speicher sinnvoll?

Dies ist nicht pauschal zu beantworten. Hierzu ist eine Berechnung eines Fachmannes notwendig. Grundsätzlich sind Photovoltaik-Anlagen auch ohne Speicher wirtschaftlich zu betreiben. Speicher werden von der Landeskirche nur dann gefördert, wenn vorab die Wirtschaftlichkeit nachgewiesen wird.

Wo erhalte ich bei Bedarf weitere Informationen?

Die Energieagentur des Landkreises bietet Erstberatungen an. <https://energie-zentrum.com> und hat weitergehende Informationen.

5 Schritte zum sauberen Strom

Lasst uns Vorbild sein – **jetzt!**

Schritt 1: Im Kirchengemeinderat besprechen, was wollen wir?

Einen Beitrag für die Umwelt leisten und klimaneutral werden?

Geld verdienen?

Möglichst viel eigenen Strom erzeugen?

Schritt 2: erste Informationen sammeln für eine Angebotseinholung

Foto vom Dach

Foto vom Schaltschrank

Ungefähr die Größe der Dachfläche ermitteln

Ungefähr Dachneigung und Dachausrichtung ermitteln

Schritt 3: Installationsbetriebe anfragen und Angebote einholen

Die Installation einer Photovoltaik-Anlage erfordert für einen Elektro-Fachbetrieb wenig Spezialkenntnisse. Setzen Sie sich mit einem Installationsbetrieb Ihres Vertrauens in Verbindung. Eine Liste mit möglichen Installationsbetrieben ist bei den Parents for future Schwäbisch Hall erhältlich: schwaebisch-hall@parentsforfuture.de

Um vergabekonform zu sein, müssen Sie drei Angebote einholen.

Schritt 4: Angebote sichten

Sprechen Sie mit dem Installationsbetrieb Ihrer Wahl die Details und die Größe ab Betriebsform – Volleinspeisung oder Eigenverbrauchsanlage?

Speicher? ACHTUNG: wenn ein Speicher gebaut werden soll, muss vor Auftragsvergabe die Wirtschaftlichkeitsberechnung von der Landeskirche genehmigt werden

Schritt 5: Auftrag erteilen

Und dann

Die Förderung bei der Landeskirche abholen.

Sich über jede sauber erzeugte Kilowattstunde freuen